



# Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und/oder Kinderlähmung (Poliomyelitis-DTP-Polio)

## Wer sollte sich gegen Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und/oder Kinderlähmung impfen lassen?

Die kombinierte Impfung gegen Diphtherie, Starrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und/oder Kinderlähmung (Poliomyelitis, IPV) kurz dTpa-IPV-Impfung, ist ein sicheres und wirksames Mittel, um sich gegen diese schweren Krankheiten zu schützen.

Diphtherie und Keuchhusten sind hochansteckende bakterielle Infektionskrankheiten. Die Übertragung erfolgt meist durch Tröpfcheninfektion. Starrkrampf wird durch Bakterien verursacht, die überall vorkommen, speziell in der Erde und im Strassenstaub. Daher kann bereits eine kleine unbemerkte Verletzung (z. B. bei der Gartenarbeit) zu einer Erkrankung mit schwerwiegenden Folgen führen. Die Kinderlähmung kann auch heute noch in Risikogebieten z. B. durch verunreinigtes Trinkwasser übertragen werden. Eine Infektion kann zu schweren, teilweise bleibenden Lähmungen führen.

Die Impfung gegen Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und Kinderlähmung wird ab den ersten Lebensmonaten verabreicht. Für den dauerhaften Schutz sind in regelmässigen Abständen Auffrischungsimpfungen erforderlich. Da die Krankheiten in jedem Alter auftreten können, ist die Impfung auch für Erwachsene unerlässlich. Bringen Sie ihr Impfbüchlein mit in die Apotheke und fragen Sie Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker, welche Impfungen für Sie aktuell notwendig sind.

## Warum gegen Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und/oder Kinderlähmung impfen?

Diphtherie und Starrkrampf können in jedem Alter auftreten und schwerwiegende Konsequenzen für die Gesundheit haben, wenn die erkrankte Person nicht über den optimalen Impfschutz verfügt. Keuchhusten, der für Kinder gefährlich und für Erwachsene mühsam ist, wird häufig von den Eltern auf die Kinder übertragen. Deshalb sollten alle Personen, die in der Familie oder im Beruf Kontakt mit Säuglingen unter sechs Monaten haben, regelmässige Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie, Starrkrampf und Keuchhusten durchführen lassen. Des Weiteren werden schwangeren Frauen diese Impfungen in jeder Schwangerschaft empfohlen.

Die Impfung gegen Kinderlähmung gehört weiterhin zu den empfohlenen Basisimpfungen, da das verantwortliche Virus immer noch in verschiedenen Ländern der Erde zirkuliert. Normalerweise muss im Erwachsenenalter nur gegen Polio geimpft werden, wenn im Kindesalter nicht genügend Impfungen erfolgt sind oder wenn eine Reise in ein Risikogebiet geplant wird.

## Welche Nebenwirkungen sind zu erwarten?

In den ersten Tagen nach der Impfung können eine örtliche Reaktion oder allgemeine Erscheinungen wie Müdigkeit und Kopfschmerzen auftreten. Diese Reaktionen sind in der Regel harmlos und vorübergehend. Ausgeprägtere Reaktionen sind äusserst selten.

## Sicher und unkompliziert – Impfen direkt in der Apotheke

In verschiedenen Kantonen der Schweiz kann die Impfung gegen Diphtherie, Starrkrampf, Keuchhusten und Kinderlähmung nun schnell, einfach und sicher von Apothekerinnen und Apothekern mit der entsprechenden Weiterbildung in der Apotheke vorgenommen werden.

Profitieren Sie vom Angebot in der Apotheke und lassen Sie sich nach einer Beratung direkt vor Ort impfen.

Weitere Impfpapotheken finden Sie auf der Website [www.impfpapotheke.ch](http://www.impfpapotheke.ch).